

Olten, 19. Februar 2020

Informationen zur SHV-Sichtung

Ablauf der Sichtung

Es werden SpielerInnen der Jahrgänge 2006-2008 gesichtet.

Die Sichtung dient einerseits dazu, die Selektion für die Talentauswahl (TA) respektive Regionalauswahl (RA) vorzunehmen.

Andererseits werden die PISTE-Tests gemacht, die Grundlage sind für die Ausstellung der Swiss Olympic Talent Cards. Der Erhalt einer Swiss Olympic Talent Card hängt von den erreichten Test-Werten ab und ist mit der Teilnahme an der Sichtung respektive der Selektion für die RA/TA nicht garantiert!

Getestet werden die SpielerInnen in folgenden Bereichen:

- sportartspezifische Tests: Technik und Taktik (Beurteilung im Spiel 4:4 und im Spiel 6:6)
- genereller sportmotorischer Test: Standweitsprung
- Trainingsaufwand und Trainingsalter

Was ist die Swiss Olympic Talent Card?

Die «Swiss Olympic Talent Card» ist ein wichtiges Instrument im Schweizer Sportsystem, an dem sich verschiedene Partner orientieren. Die gemeinsame und optimale Förderung von talentierten NachwuchsathletInnen auf ihrem Weg an die Spitze steht dabei im Zentrum. Die Karte zeigt Gemeinden, Kantonen, Schulen und weiteren Partnern auf, welche NachwuchsathletInnen in Verbandsförderprogrammen erfasst sind und gezielt gefördert werden sollen.

Sie ist an vielen Sportschulen ein Zutrittskriterium und auch Schulgeldübernahmen hängen oft davon ab. Detaillierte Informationen erhalten sie bei den entsprechenden [Schulen](#) sowie bei den kantonalen Beauftragten für Nachwuchsförderung.

Vom Zeitpunkt des 1. Tests bis zur Ausstellung der Karte vergeht ca. ein Jahr. Deshalb ist es wichtig, dass HandballerInnen mit Jahrgang 2007, 2008 und 2009, die auf das Schuljahr 2021/22 in eine Sportschule eintreten möchten, in diesem Jahr an der Sichtung teilnehmen, obwohl sie wahrscheinlich nicht in die TA resp. RA aufgenommen werden.

An der Sichtung muss zwingend angegeben werden, wenn man an einer Sportschule interessiert ist, damit diese SpielerInnen im Herbst 2020 für einen zweiten Test aufgeboden werden können.

Was ist die Talentauswahl?

Die Talentauswahl ist die Vorstufe zur Regionalauswahl. Es geht darum, talentierte jüngere SpielerInnen zusammen trainieren zu lassen. Zum einen, um sie besser auf die Regionalauswahl vorzubereiten, zum anderen um ihnen direkte Inputs und Korrekturen für ihre Entwicklung mitzugeben. In die TA kommen primär SpielerInnen mit Jahrgang 2007/2008, in Ausnahmefällen sehr talentierte jüngere.

Die Teilnahme an der TA ist nicht Voraussetzung, um später für die RA selektioniert zu werden.

Übergang in die Regionalauswahl

Die TA ist zwar die Vorstufe, trotzdem muss man sich anschliessend regulär für die RA qualifizieren. Dies deshalb, weil Fortschritte nicht vorhersehbar sind und in der RA die Selektionskriterien sehr streng sind.

In die RA kommen hauptsächlich SpielerInnen mit Jahrgang 2006, in Ausnahmefällen sehr talentierte jüngere.

Anforderungen

Ein/e RA/TA-SpielerIn muss **mindestens 3mal wöchentlich trainieren!**

In den meisten Fällen kann der eigene Verein das anbieten. Ansonsten darf jede/r SpielerIn bei einem Rookies-Verein oder einem Regionalen Leistungszentrum (vom SHV mit einem Nachwuchs-Zertifikat versehen) mittrainieren. Der RA-Trainer ist bei der Suche nach einer Lösung behilflich. Wir erwarten, dass die SpielerInnen immer mit vorbildlichem Einsatz trainieren und spielen, dies gilt ganz besonders im Verein.

Selektion

Über die Selektion in die RA resp. TA werden alle SichtungsteilnehmerInnen bis Ende Juni durch den RA-Trainer per E-Mail informiert.

Abmeldung

Die Trainings sind grundsätzlich obligatorisch und bei der Planung von Ferien etc. zu berücksichtigen.

Die Trainer erlauben sich, unmotivierte SpielerInnen nicht mehr anzubieten.

Zuschauer

Zuschauer werden gerne gesehen und die Halle ist für alle Interessierten offen.

Daten

<https://www.handball.ch/de/leistungssport/regionalauswahlen/>

Kosten

Bei einer Selektion für die RA resp. TA werden den SpielerInnen im September 2020 folgende Teilnehmerbeiträge in Rechnung gestellt:

- Regionalauswahl: 300 Franken
- Talentauswahl: 200 Franken

Diese Kosten beinhalten:

- Trainingsbetrieb (Hallen, Trainer, Administration)
- Spielbetrieb (Unterkunft, teilweise Verpflegung an den Spieltagen)
- T-Shirt
- Trainerhose und Trainerpulli, einmalig bei der ersten Selektion

SpielerInnen, die vor dem 31. Dezember durch Entscheid des Trainers aus der Auswahl fallen, wird die Hälfte des Betrages rückerstattet.

SpielerInnen, die ab 1. Januar erstmals selektioniert werden, wird die Hälfte des Betrages in Rechnung gestellt.

SpielerInnen, die von sich aus entscheiden, aus der Auswahl austreten, haben keinen Rückerstattungsanspruch.

Bei finanziellen Schwierigkeiten ist das Gespräch mit dem RA-Cheftrainer und/oder dem RA-Verantwortlichen zu suchen.

Allfällige Kosten für Trainings in Regionalen Leistungszentren respektive in Rookies-Vereinen sind in diesem Betrag nicht enthalten.

Je nach Region können noch Kosten für Trainingsweekends (ca. 50 Franken pro Weekend) dazu kommen.